
Die Steuerbilanz

Bilanzierung

Bewertung

Gewinnerm

Harmonisierung der steuerlichen
Gewinnermittlung in der Europäischen Union
Der Jahresabschluss
Praxis der Bilanzierung und Besteuerung von
CO₂-Emissionsrechten
Handels- und Steuerbilanz
HGB und Steuerbilanz im Vergleich
Handkommentar der Reichssteuergesetze
Ansatz und Bewertung immaterieller
Wirtschaftsgüter beim Unternehmenserwerb
Die Bilanz der Aktiengesellschaft
Problemfelder des deutschen
Konzernsteuerrechts
IAS 32 / IAS 39 und steuerliche Gewinnermittlung
Der Jahresabschluss nach dem Kontenrahmen und
die DM-Eröffnungsbilanz
Unternehmensbewertung in Theorie und Praxis
Konvergenz des Rechnungswesens
Einkommensteuer- und Bilanzsteuerrecht
Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht
Die handelsrechtliche und steuerrechtliche
Gewinnermittlung

Rückstellungen in der Bilanz
IFRS-Bilanzierungspraxis
Steuerbilanzielle Gewinnermittlung
Die Handels- und Steuerbilanz
Einflüsse internationaler Standards auf die handelsrechtliche Rechnungslegung und die steuerrechtliche Gewinnermittlung
Besteuerung von Unternehmen II
Scheffler, Besteuerung von Unternehmen II
Besteuerung von Unternehmen
Jahresabschluss
Bilanzrecht
Die Equity-Methode in der steuerlichen Gewinnermittlung
Grundsätze der Buchführung und Bilanzierung
Handwörterbuch der Wirtschaftswissenschaft
Betriebliche Altersversorgung im Jahresabschluss nach HGB, US-GAAP und IAS
Die Bilanz nach Handels- und Steuerrecht
Einführung in die Bilanzierung und Bewertung
Dr. Gablers Wirtschafts-Lexikon
Handbuch der Bilanzierung, Buchführung und Kostenrechnung
Steuern und Unternehmungspolitik
IFRS, HGB und F&E
Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
Rechnungsabgrenzungsposten und steuerliche Gewinnermittlung
Grundsätze ordnungsmäßiger Verbindlichkeitsbilanzierung für Arbeitsverhältnisse
Die Steuerbilanz

Die Steuerbilanz Bilanzierung Bewertung Gewinnerm Downloaded from intra.itu.edu by guest

HOLDEN CARLIE

Harmonisierung der steuerlichen Gewinnermittlung in der Europäischen Union

Springer-Verlag Enterprise taxation with special emphasis on its effect on the commercial and fiscal balance sheets. This edition contains detailed information on participations, negative capital

accounts and limited partnerships, anticipated succession, inheritance, the EC Parent-Subsidiary and Merger Directives, and much more.

Der Jahresabschluss Springer-Verlag Die Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz nehmen weiter zu. Der Band bietet einen kompakten Überblick. Gegliedert nach einzelnen Sachgebieten stellt er

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze synoptisch dar. Die direkte Gegenüberstellung ermöglicht einen schnellen Zugriff auf Detailregelungen und zeigt auf, wo sich Abweichungen ergeben. Allgemeine Ausführungen zum Bilanzrecht sowie Kapitel zur Konzernrechnungslegung nach HGB und zur steuerlichen Organschaft vervollständigen das

<p>übersichtliche Nachschlagewerk. Die 3. Auflage enthält alle bis zum 1. September 2016 veröffentlichten Gesetze und Verlautbarungen des IDW und des DRS sowie Hinweise auf die Rechtsprechung der obersten Gerichte und die Anweisungen der Finanzverwaltung. Umfassende Arbeitshilfe - ideal als Checkliste für die Praxis. <u>Praxis der Bilanzierung</u></p>	<p><u>und Besteuerung von CO2-Emissionsrechten</u> Vandenhoeck & Ruprecht Dieses Lehrbuch führt in die Grundlagen der nationalen und internationalen Bilanzierung und Bewertung ein und veranschaulicht die Zusammenhänge zwischen Handels-, Steuer- und IFRS-Bilanzen. Die Auswirkungen von Bilanzwahrlichlinien werden anhand von Fallbeispielen</p>	<p>erläutert und mit den relevanten Buchungssätzen und Konten verdeutlicht. Mit zahlreichen Rechenbeispielen, Übungen und Lösungen lässt sich der Lernerfolg systematisch überprüfen. Die 2. Auflage berücksichtigt den aktuellen Rechtsstand nach Einführung des BilRUG. <i>Handels- und Steuerbilanz</i> BoD - Books on Demand Aufgrund zunehmender Internationalisierung offenbaren sich Probleme</p>
---	--	--

<p>des dt. Konzernsteuer rechts, die im Rahmen der Modernisierung gelöst werden müssen, um die Wettbewerbsfähigkeit des Steuerrechtes und Attraktivität Deutschlands zu erhalten. Julia Darkow stellt die Problemfelder des dt. Steuerrechts dar und analysiert zwei Lösungsvorschläge in Form der Deutsch-Französischen Konvergenzinitiative sowie des 12-Punkte-Planes</p>	<p>der Bundesregierung. Als Hauptproblematik erfasst die Autorin die Verrechnungspreismittlung in international agierenden Konzernen. Auf diesem Wege können Gewinne in Konzernen verlagert werden. Steuerbehörden versuchen diesen Verlagerungen entgegenzuwirken. Die Autorin stellt Methoden und Schwierigkeiten der Verrechnungspreismittlung dar, die für Unternehmen</p>	<p>eine Herausforderung und Gradwanderung bedeuten. Verrechnungspreise pendeln Problemfelder des dt. Konzernsteuerrechts aus, werfen aber auf internationaler Ebene neue Fragen auf. <u>HGB und Steuerbilanz im Vergleich</u> Haufe-Lexware Dieser Buchtitel ist Teil des Digitalisierungsprojekts Springer Book Archives mit Publikationen, die seit den Anfängen des Verlags von</p>
--	--	--

<p>1842 erschienen sind. Der Verlag stellt mit diesem Archiv Quellen für die historische wie auch die disziplingeschichtliche Forschung zur Verfügung, die jeweils im historischen Kontext betrachtet werden müssen. Dieser Titel erschien in der Zeit vor 1945 und wird daher in seiner zeittypischen politisch-ideologischen Ausrichtung vom Verlag nicht beworben.</p>	<p><u>Handkommentar der Reichssteuergeese</u> Springer-Verlag Was bedeutet das steuerrechtliche Massgeblichkeitsprinzip für die Konformität der handels- und steuerrechtlichen Gewinnermittlung? Am 1. Januar 2015 ist das revidierte Rechnungslegungsrecht nach Obligationenrecht in Kraft getreten. In diesem Buch werden zunächst die</p>	<p>Zwecke und Grundzüge der handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Gewinnermittlung vorgestellt. Ausgehend davon werden die Voraussetzungen, die Funktionsweise und die Ausgestaltung des steuerrechtlichen Massgeblichkeitsprinzips beleuchtet. Die handels- und steuerrechtlichen Bilanzierungsvorschriften werden anhand: • der</p>
---	--	--

<p>Periodisierung von Aufwendungen und Erträgen • des Ansatzes und der Bewertung von Vermögenswerten • von Verbindlichkeiten • eigener Kapitalanteile konkret angewendet und auf ihre Konformität überprüft. Die Untersuchung schliesst mit einem Ausblick über die Zukunft des Massgeblichkeitsprinzips und gesetzlichen Handlungsempfehlungen ab. <u>Ansatz und Bewertung</u></p>	<p><u>immaterieller Wirtschaftsgüter beim Unternehmenserwerb</u> Springer-Verlag Fragen der steuerbilanziellen Gewinnermittlung von Unternehmen erhitzten seit jeher die Gemüter in Wissenschaft und Praxis. Das Prinzip der Maßgeblichkeit handelsrechtlicher Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ist seit Jahren einem schleichenden und</p>	<p>mittlerweile signifikanten Prozess der Schwächung ausgesetzt, der im Kern in unterschiedlichen Zielen von Handels- und Steuerbilanz wurzelt. Hinsichtlich der heutigen Reichweite des Maßgeblichkeitsprinzips wie auch seiner Zukunftsstabilität besteht in hohem Maße Unsicherheit. Das wirft die Frage auf, ob und inwieweit das geltende steuerbilanzielle Gewinnermittlungsrecht sachgerecht</p>
---	---	---

<p>ist und ob es gegebenenfalls bessere Alternativen gibt. Die vorliegende Untersuchung zeigt Streitpunkte, Schwachstellen und Reformbedarf im geltenden Steuerbilanzrecht auf und nimmt schließlich drei grundlegende Entwicklungsperspektiven der steuerbilanziellen Gewinnermittlung in Deutschland in den Blick, für die ein hoher Reformdruck auszumachen</p>	<p>ist: Eine prinzipienbasierte nationale Steuerbilanzreform, eine Rücknahme von Periodisierungen zur Milderung des Dualismus der Einkünfteermittlung und die Einführung einer steuerlichen Bemessungsgrundlage in der Europäischen Union. <u>Die Bilanz der Aktiengesellschaft</u> Springer-Verlag Rückstellungen zur periodengerechten Erfassung künftiger Ausgaben sind vorver</p>	<p>rechner Aufwand im Sinne der für die Einkommensbesteuerung grundsätzlich zu beachtenden dynamischen Bilanztheorie. wie sie von Schmalenbach entwickelt worden ist. und mindestens Gewinn des Jahres. in dem sie gebildet werden. Da durch ergibt sich zwangsläufig ein Interessenkonflikt zwischen dem Unternehmer als Steuerzahler und dem Steuerriskus. weil der</p>
--	---	---

<p>Unternehmer zur Sicherung seines Betriebes auf angemessen hohe Rückstellungen sehen mUB. der Steuerfiskus dagegen im Interesse seines Steueraufkommens nur die auch ihm als unbedingt erforderlich erkennbaren Rückstellungen anzuerkennen bereit ist. Bei sachlich zu niedrigem Ansatz von Rückstellungen erhöht sich der Gewinn und entsprechend</p>	<p>die zu zahlende Steuer. wodurch dem Betrieb flüssige Mittel zu Unrecht entzogen werden und seine Liquidität beeinträchtigt wird. Handelt es sich um größere Beträge, so können dadurch u. u. geplante dringende Investitionen vereitelt und der Betrieb damit auf längere Sicht geschädigt werden. Dadurch gewinnt das Problem</p>	<p>insbesondere der wirtschaftlich sowohl dem Grunde wie der Höhe nach zutreffenden Rückstellungen besondere Bedeutung. Das Problem der Rückstellungen ist in Rechtsprechung und Schrifttum schon seit langem ausgiebig behandelt und im Laufe der Zeit in manchen Einzelfragen geklärt worden. Wegen seiner allgemeinen Bedeutung erscheint jedoch eine</p>
---	---	--

<p>zusammenfassende Darstellung des ganzen Problemkreises sowohl betriebswirtschaftlich wie handelsrechtlich und steuerrechtlich geboten. Urn aus einer Zusammenschau von drei Standpunkten her neue Erkenntnisse zu gewinnen und damit sowohl die theoretischen Grundlagen zu konsolidieren wie auch der Praxis Unterlagen zur Beurteilung der vielfachen Einzelfälle an die Hand zu</p>	<p>geben. Dieser Aufgabe hat sich das vorliegende Buch. <u>Problemfelder des deutschen Konzernsteuerrechts</u> Springer-Verlag Joachim S. Tanski gibt Ihnen in seinem umfassenden Handbuch Antworten auf alle Fragen zum gesamten Jahresabschluss nach aktuellem Rechtsstand. Ausführliche Darstellungen mit Anwendungsbeispielen sowie fast 200 Beispiele,</p>	<p>Praxisfälle und Grafiken erleichtern das Verständnis und die praktische Anwendung. Sie erhalten Tipps sowie Gestaltungsmöglichkeiten bei konkreten Bilanzierungsfragen und Problemfällen. Auch bestens geeignet zur Prüfungsvorbereitung zur Steuerberater:in, Wirtschaftsprüfer:in, Bilanzbuchhalter:in und für Masterstudierende. Inhalte: Jahresabschluss nach BilMoG und BilRUG:</p>
---	---	---

<p>Bilanzierung und Bewertung Handels- und Steuerrecht: gesammeltes Bilanzwissen für die Praxis und die Vorbereitung auf Berufsexamen Mit den Regelungen zur Prüfung, Offenlegung, Bilanzberichtigung und Compliance Die unterschiedlichen Bilanzierungsansätze werden zudem durch mehr als 40 Schaubilder zum Aufzeigen von Zusammenhängen, 90</p>	<p>Beispielen zur Verdeutlichung von Grundsachverhalten sowie 50 komplexeren Praxisfällen veranschaulicht Neu in der 8. Auflage: Alle wichtigen steuerrechtlichen Änderungen durch Jahressteuergesetze, dem Wachstumsgesetz, dem Mindeststeuergesetz, dem Bürokratierückbildungsgesetz IV, dem MoPeG und der neuen Pflicht zum Ertragsteuerbericht Neueste Rechtsprechu</p>	<p>ng Neue Beispiele und Praxisfälle Neuerungen zum Anlagevermögen und zu den Anschaffungskosten Neues Thema und Vertiefungen im Buch zu Konsignationslager, Fremd- und Kryptowährungen und Offenlegung Die digitale und kostenfreie Ergänzung zu Ihrem Buch auf myBook+: Zugriff auf ergänzende Materialien und Inhalte E-Book direkt online lesen im Browser Persönliche</p>
---	---	--

Fachbibliothek mit Ihren Büchern Jetzt nutzen auf mybookplus.de.
IAS 32 / IAS 39 und steuerliche Gewinnermittlung Springer-Verlag
 Gaby Pottgießer untersucht die Auswirkungen der internationalen Standards auf die deutsche Rechnungslegung im Jahresabschluss und in der Steuerbilanz und entwickelt zwei Modelle zur kurz-, mittel- und langfristigen Implementierung

ng der internationale n Standards in das deutsche Rechnungslegungssystem. Das erste zeigt den Weg und die Probleme einer sukzessiven, vollständigen Übernahme der IAS/IFRS auf, das zweite berücksichtigt die Belange des Mittelstandes und geht von einer moderaten Reform unter der Zielsetzung der Annäherung der Handels- und Steuerbilanz

aus.
Der Jahresabschluss nach dem Kontenrahmen und die DM-Eröffnungsbilanz Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG
 In den vorherrschenden Produktionsstrukturen bildet der Personalaufwand regelmäßig die bedeutendste Aufwandsart. Michael von Pock analysiert vor dem Hintergrund des BilMoG, welche Verpflichtungen des

<p>Arbeitgebers nach den handelsrechtlichen GoB zu passivieren sind. Er arbeitet heraus, dass sich für die Beurteilung einer wirtschaftlich rückständigen Leistung im Sinne eines Erfüllungsrückstands im Arbeitsverhältnis das Realisationsprinzip als bilanzzweckadäquater Maßstab anbietet und für die Bestimmung eines absatzmarktorientierten Verlustantizipationsmaßstab</p>	<p>s die Ausgeglichenheitsvermutung in Folge der Ertragszurechnungsproblematik beim Arbeitsverhältnis eine wichtige objektivierende Funktion besitzt. Unternehmensbewertung in Theorie und Praxis Erich Schmidt Verlag GmbH & Co KG A. Bilanz und Erfolgsrechnung.- I. Begriff, Aufgaben, Arten.- a) Statische Jahresbilanz nach 39, 40 HGB.- b) Dynamischer Jahresabschluss nach</p>	<p>149-160 AktG.- c) Organische Idee.- d) Sonderbilanzen.- II. Abschluß und Abschlußtechnik.- a) Abschluß (Aufbau).- b) Inventar.- c) Abschlußblatt.- d) Interne Bilanz.- e) Erfolgsrechnung gemäß Aktiengesetz.- 1. Transformation der Konten.- 2. Staffel nach 157 AktG.- f) Schema des Jahresabschlusses.- III. Gliederung des Jahresabschlusses.- a) Bilanz.- 1. Betriebswirtsc</p>
--	--	---

<p>haftliche Gliederung.- 2. Juristische Gliederung.- 3. Kritische Würdigung.- b) Erfolgsre. <i>Konvergenz des Rechnungswesens</i> Vahlen Die Konvergenz des internen und externen Rechnungswesens wird seit fast zwei Jahrzehnten intensiv in der Fachliteratur diskutiert. Im Rahmen einer systematischen Aufarbeitung der einschlägigen Diskussionsbeiträge zeichnet Rouven Trapp die</p>	<p>Entwicklungsli- nien der Konvergenzdis- kussion nach und fasst den gegenwärtigen Erkenntnisstand zusammen. Er identifiziert dominante Ausgestaltungs- formen und zeigt mögliche Perspektiven für die Forschung auf. Einkommens- steuer- und Bilanzsteuer- recht C.F. Müller GmbH Der komplette Jahresabschluss nach HGB. Dieses Handbuch erläutert detailliert und auf eine sehr verständliche Art und Weise,</p>	<p>wie ein Jahresabschluss korrekt erstellt wird und welche Methoden zu seiner Analyse bestehen. Neben den Grundlagen des Jahresabschlusses erläutert das Werk auch die Internationalisierung der Rechnungslegung sowie die Konzernrechnungs- legung. Es liefert Studierenden der Wirtschaftswissenschaften sowie Praktikern wertvolles Know-how zur Erstellung, Prüfung und</p>
--	---	--

<p>Analyse von Jahresabschlüssen. Die Schwerpunkte * Grundlagen * Handelsrechtliche Jahresabschlussvorschriften * Steuerbilanzen und Wechselwirkungen zwischen Handels- und Steuerbilanz * Jahresabschlussanalyse * Jahresabschlusspolitik * Internationalisierung der Rechnungslegung und deren Konsequenzen für die deutsche Rechnungslegung * Konzernrechnungslegung Es</p>	<p>gibt kaum einen Titel zu diesem Thema, der den Stoff so umfassend und verständlich behandelt und sich gleichermaßen gut für Anfänger und Fortgeschrittene eignet. In Zeitschrift Das Wirtschaftsstudium zur Voraufgabe Bilanz- und Unternehmenssteuerrecht Walter de Gruyter GmbH & Co KG Lars Jensen-Nissen beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit die IFRS/IAS als</p>	<p>Chance zur Fortentwicklung des deutschen Steuerbilanzrechts verstanden werden können. Er untersucht eine sachgerechte steuerbilanzielle Behandlung von Finanzinstrumenten dem Grunde nach. Hierzu formuliert er Grundanforderungen an ein eigenständiges Steuerbilanzrecht, analysiert die einzelnen Bilanzierungsvorschriften der IAS 32 und 39 und vergleicht die IFRS/IAS-</p>
--	---	--

<p>Vorschriften zunächst mit den gegenwärtigen steuerbilanziellen Regelungen. Abschließend diskutiert er die Übernahme der IFRS/IAS-Wertung in eigenständigen Steuerbilanzrecht.</p> <p>Die handelsrechtliche und steuerrechtliche Gewinnermittlung LIT Verlag Münster Keine ausführliche Beschreibung für "Einkommenst</p>	<p>euer- und Bilanzsteuerrecht" verfügbar. <i>Rückstellungen in der Bilanz</i> GRIN Verlag Das Standardwerk mit allen Neuregelungen. Ob für die Rechnungslegung allgemein, für die Erstellung des Einzel- oder Konzernabschlusses nach HGB und IFRS oder für die Steuerbilanz und steuerrechtliche Sonderfragen einschließlich Umstrukturierungen, Bilanzierungsp</p>	<p>schätzen das Handbuch seit vielen Jahren. Besonders hilfreich ist die parallele bilanzpostenorientierte Darstellung der drei Bilanzierungsbereiche HGB, IFRS und EStG sowie von rechtsformspezifischen Besonderheiten. Im Rahmen der Steuerbilanz werden nicht nur die Durchbrechungen und Abweichungen zur Handelsbilanz dargelegt, sondern alle Arten der steuerlichen Gewinnermittl</p>
--	---	---

<p>ung kommentiert. Zahlreiche Beispiele und Checklisten (insbesondere zum Anhang) sowie Übersichten erläutern praxisnah die einzelnen Sachverhalte. - Mit den jüngsten Konkretisierun- gen der HGB- Vorschriften durch das Bilanzrichtlinie - Umsetzungsge- setz (BilRUG) - Zusammenhän- gende Darstellung der Konzernrechn- ungslegung von der Erstkonsolidier- ung über die</p>	<p>Folgekonsolidi- erung bis zur Endkonsolidier- ung - Gesonderte Kommentierun- g der ergänzenden Berichtsinstru- mente, wie z.B. Lagebericht und Kapitalflussrec- hnung - Hervorgehobe- ne Darstellung von Ergänzungs- und Sonderbilanze- n bei Personengesel- schaften - Wichtige Grundfragen zur Bilanzierung von Umstrukturier- ungen nach Handels- und</p>	<p>Steuerrecht - Rechtsstand: 1. Januar 2016 <u>IFRS-</u> <u>Bilanzierungsp-</u> <u>axis Springer-</u> Verlag Studienarbeit aus dem Jahr 2001 im Fachbereich BWL - Rechnungswe- sen, Bilanzierung, Steuern, Note: 2,6, Berufsakadem- ie Sachsen in Dresden, Sprache: Deutsch, Abstract: Inhaltsverzeic- hnis 1. Einkünfte 3 2. Bedeutung der Buchführung für die Gewinnermittl- ung 2.1.</p>
--	---	--

Steuerrechtlich	Aufzeichnungspflicht 6 3.3.	Passivierungsvorbote 10
Gewinnbegriff 3 2.2.	Unterschied einfache zur doppelten Buchführung 3.3.1.	4.3.3. Handelsrechtliche Bilanzierungswahlrechte 10 4.4.
Erfordernis der Buchführung 4 3.	Einfache Buchführung 6 3.3.2.	Umgekehrte Maßgeblichkeit 11 4.5.
Buchführungspflicht 3.1.	Doppelte Buchführung 7 4.	Maßgeblichkeit nach Steuerrecht 4.5.1.
Buchführungspflicht nach dem Handelsrecht 4 3.2.	Bilanzierung 4.1.	Maßgeblichkeit für die Bewertung bei steuerrechtlichen 8 4.2.
Buchführungspflicht nach dem Steuerrecht 3.2.1.	Handelsbilanz 8 4.2.	Bewertung bei steuerrechtlichen 8 4.3.1.
Buchführungspflicht nach § 140 AO 5 3.2.2.	Steuerbilanz 8 4.3.	Bilanzierungswahlrechte 12 4.5.2.
Originäre Buchführungspflicht nach § 141 AO 5 3.2.3.	Maßgeblichkeit 8 4.3.1.	Maßgeblichkeit für die Bewertung bei steuerrechtlichen 9 4.3.2.
Abgrenzung Buchführungspflicht von	Passivierungsvorbote 9 4.3.2.	Bewertungswahlrechten 4.6.
	Handelsrechtliche Aktivierungs- und	Maßgebende Bilanzierungs-

<p>und Bewertungszei tpunkte 12 4.7. Bilanzklarheit, Bilanzwahrheit , Bilanzidentität 13 5. Allgemeine Bewertungsvo rschriften nach dem Handelsrecht 14 6. Begriff des Bilanzsteuerre chts 15 6.1. Bilanzierung und Bewertung in der Steuerbilanz 15 <u>Steuerbilanz</u> <u>le</u> <u>Gewinnermittl</u> <u>ung</u> Stämpfli Verlag Dieser Titel aus dem De Gruyter-</p>	<p>Verlagsarchiv ist digitalisiert worden, um ihn der wissenschaftli chen Forschung zugänglich zu machen. Da der Titel erstmal im Nationalsoziali smus publiziert wurde, ist er in besonderem Maße in seinem historischen Kontext zu betrachten. Mehr erfahren Sie . Die Handels- und Steuerbilanz Springer- Verlag Hinter der scheinbar eindeutigen</p>	<p>Begriffsdefiniti on des Rechnungsabg renzungsposte ns im HGB und EStG verbergen sich grundsätzliche Meinungsvers chiedenheiten über Funktion und Bedeutung des Rechtsinstitut s der Rechnungsabg renzung in der Handels- und Steuerbilanz. Strittig ist, ob aktive Rechnungsabg renzungsposte n Vermögensge genstände/Wir tschaftsgüter und ob passive Rechnungsabg</p>
---	---	--

renzungspos- ten/Wirtschaftsgüter sind. Aber nicht nur die Frage nach dem Inhalt des Rechnungsabrenzungspos- rens wird kontrovers diskutiert, sondern auch die sich anschließende	Frage der Bewertung. Die Themenstellung lässt sich daher in drei aufeinander aufbauende Fragen zusammenfassen: Welche Sachverhalte werden als Rechnungsabrenzungspos- n bilanziert? Sind	Rechnungsabrenzungspos- ten Wirtschaftsgüter? Welche Folgen hat die Anwendung der Bewertungsprinzipien - Realisations- und Imparitätsprinzip - auf die Bilanzierung der Höhe nach?
--	---	--

Best Sellers - Books :

- [It's Not Summer Without You](#)
- [The Body Keeps The Score: Brain, Mind, And Body In The Healing Of Trauma By Bessel Van Der Kolk M.d.](#)
- [Daisy Jones & The Six: A Novel By Taylor Jenkins Reid](#)
- [Lord Of The Flies](#)
- [My First Learn-to-write Workbook: Practice For Kids With Pen Control, Line Tracing, Letters, And More!](#)
- [How To Win Friends & Influence People \(dale Carnegie Books\)](#)
- [You Will Own Nothing: Your War With A New](#)

Financial World Order And How To Fight Back By Carol Roth

• Dark Future: Uncovering The Great Reset's Terrifying Next Phase (the Great Reset Series)

• Happy Place

• A Soul Of Ash And Blood: A Blood And Ash Novel (blood And Ash Series) By Jennifer L. Armentrout